E-MAIL

DAS ENSONIQ-USER-GROUP MAGAZIN

AUSGABE NR. 1 OKTOBER 1987

EINLEITUNG.....S. 1
DAS EUG-SYSTEM: Wie bekomme ich neue Sounds?.S. 2
EUG-SOUNDPOOLS: Adressen und EUG-Library.....S. 3
EUG-LIBRARY: Aktueles Sound-Listing.....S. 4
TERMINE: Workshops November.....S. 4
MASTERPAGES: Splitting The Mirage.....S. 5
ESQ-TIPS: Reinitialisierung beim ESQ-1 S. 7
EXPANSIONS: Bezugsquellen für Zubehör....S. 8

EINLEITUNG

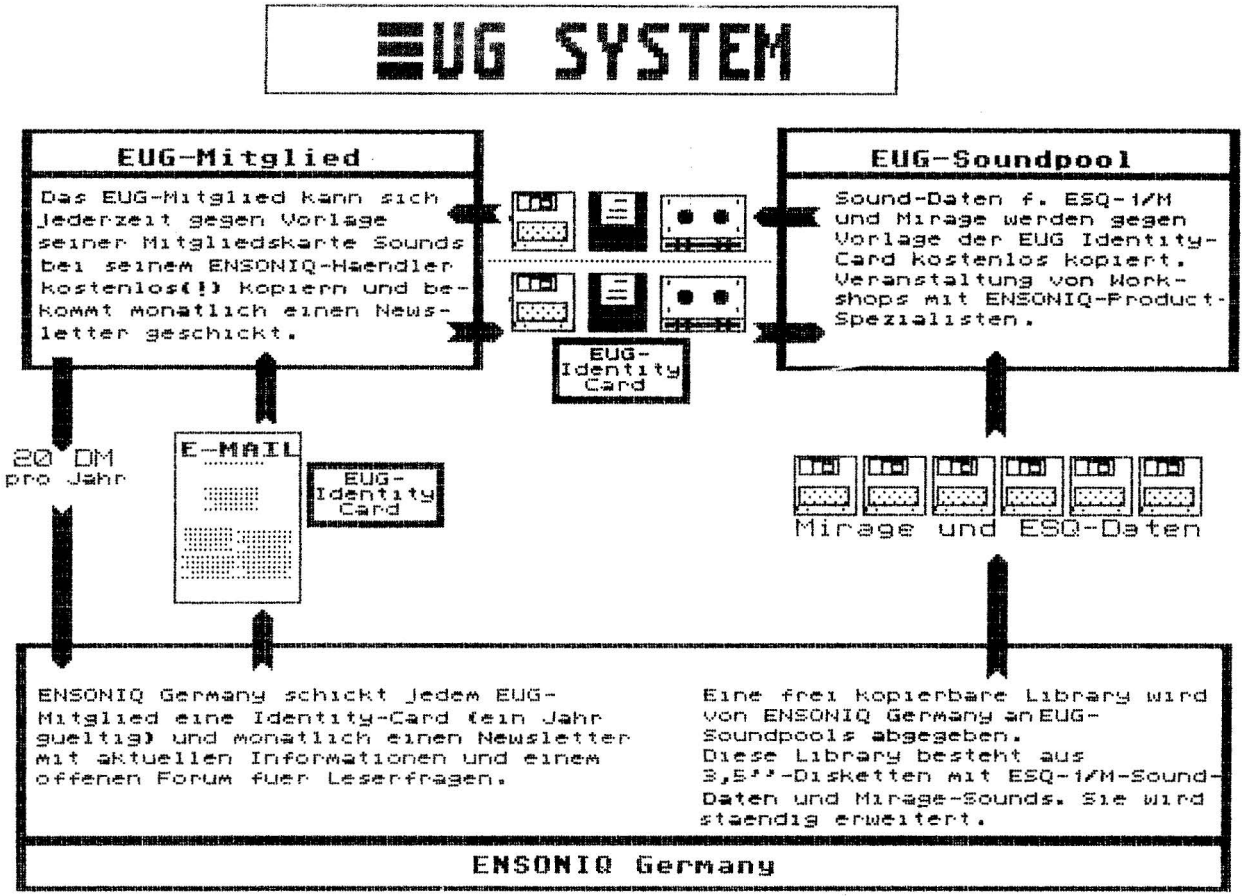
Liebe EUG-Mitglieder !

Hier ist er nun - der erste Newsletter für alle Mitglieder der **ENSONIQ-User-Group**. Noch nicht sehr umfangreich - aber das wird sich in den nächsten Monaten sicherlich ändern. Wir wollen versuchen, den Newsletter immer zur Mitte des jeweiligen Monats fertigzustellen und zu versenden. Aller Anfang ist schwer - also bitte nicht böse sein, wenn es mal ein paar Tage später wird. Zur Zeit haben wir mit der unglaublichen Flut von Mitgliederanträgen zu kämpfen, aber je mehr Mitglieder, um so besser für alle Beteiligten : Es fließen um so mehr Erfahrungsberichte von **MIRAGE**- und **ESQ-1/M**-Besitzern ein und andererseits zeigt es uns auch,daß die **ENSONIQ**-Instrumente ankommen, daß ihre Besitzer sich damit beschäftigen und sie nicht etwa nach drei Wochen in die hinterste Zimmerecke verbannen.

Was wir wollen, ist Information und Kommunikation.
Information von unserer Seite zum Beispiel über neue Sounds, Software-Erweiterungen, Tips und Tricks zu bestimmten Features der **ENSONIQ**-Instrumente, Zubehör von **ENSONIQ** und auch anderen Firmen (z.B.Computerprogramme, alternative Betriebssysteme, Speichererweiterungen etc.).
Kommunikation setzt die Mitarbeit der **EUG**-Mitglieder voraus !
Wer also selber irgendwelche speziellen Tips und Tricks drauf hat oder wer andererseits bestimmte Fragen hat, sollte nicht zögern uns zu schreiben. Wir werden alles in irgendeiner Form bearbeiten, entweder selbst oder indem wir es an ein anderes **EUG**-Mitglied weiterleiten, das sich mit diesem entsprechenden Problem auskennt. Viele dieser Tips und Anfragen werden wir natürlich auch im Newsletter veröffentlichen, um damit **EUG**-Mitgliedern zu helfen, die vielleicht dieselben oder ähnliche Fragen oder Probleme haben. Auf diese Weise denken wir im Laufe der Zeit eine wirklich breite Kommunikationsebene unter den **EUG**-Mitgliedern herstellen zu können. Dazu beitragen sollen aber auch die Workshops, die von Zeit zu Zeit bei den **ENSONIQ**-Händlern stattfinden sollen. Dort können sich die **EUG**-Mitglieder ebenfalls untereinander kennenlernen und ihre Erfahrungen austauschen (die Termine werden im Newsletter veröffentlicht). In gewissen Abständen werden wir im Newsletter auch die Mitarbeiter von **ENSONIQ GERMANY** in Kurzbiographie vorstellen, damit man weiß, mit wem man es zu tun hat ("ach, das ist der, der am Telefon immer so unausgeschlafen klingt!").

So, ich glaube, das reicht fürs Erste. Ich fasse noch einmal kurz zusammen : **HERZLICH WILLKOMMEN IN DER ENSONIQ-USER-GROUP** !
Und nun laßt uns alle zum Kühlschrank gehen, ein Fläschen Schampus öffnen und auf die Geburt und ein gemeinsames Gelingen der **ENSONIQ-USER-GROUP** anstoßen. Horrido !!!

Euer ENSONIQ Germany-Team

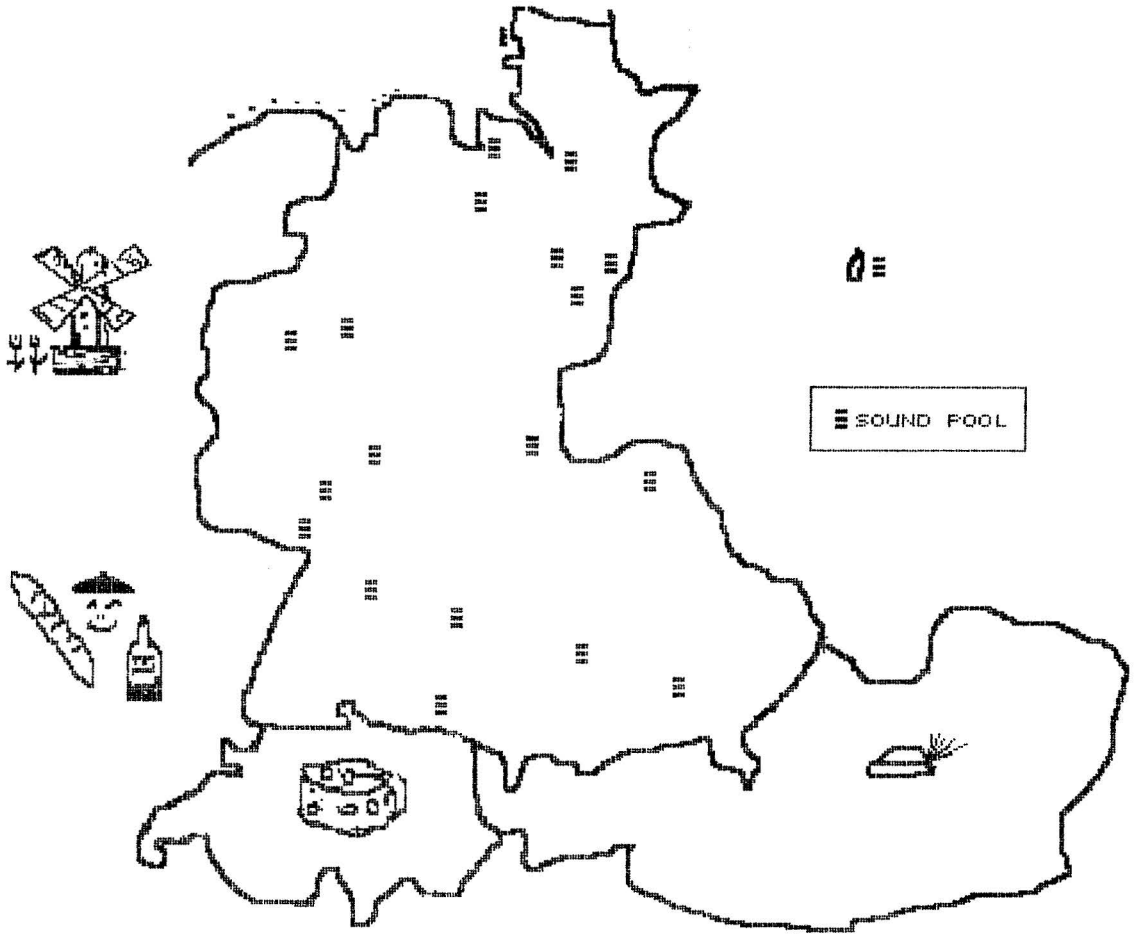


Das EUG-System

Wir finden, daß es für jeden von Euch wichtig ist, genau zu wissen, wie das ENSONIQ User Group-System funktioniert, damit es nicht irgendwann böse überraschungen gibt.
Also, wie bereits in der Satzung beschrieben, bekommt jedes **EUG**-Mitglied pro Monat einen **E-MAIL** mit der Post. Mit dem ersten **E-MAIL** kommt außerdem die **ENSONIQ User-Group Identity Card**, die dazu berechtigt, jede der **EUG**-Disks bei Eurem **SOUNDPOOL** kostenlos kopieren zu können. **Die dazu erforderlichen Speichermedien wie Cassetten, Disketten oder Cartridges** müßt Ihr natürlich **selbst bezahlen.** Ebenfalls kostenpflichtig sind die Original-ENSONIQ Factory-Sounds.
Die **EUG**-Library umfaßt momentan 10 Disketten, 8 mit Mirage- und 2 mit ESQ-1/M-Sounds. Sie soll jedoch jeden Monat um 1 bis 2 Disketten erweitert werden. Ein aktuelles Listing könnt Ihr jeweils aus diesem Letter entnehmen.
Auch Ihr könnt mithelfen, diese Library so schnell wie möglich wachsen zu lassen, indem Ihr Eure Sounds zu uns schickt.
Für jede eingeschickte Disk bekommt Ihr als Ausgleich eine Disk mit Original ENSONIQ Sounds nach Eurer Wahl.
Bitte habt Verständnis dafür, daß wir die **EUG-SOUND-DISKS** nicht direkt an Euch schicken können, weil dieser Service den Rahmen unserer Aktivitäten sprengen würde.
Außerdem sind wir der Meinung, daß es für Euch und für Euren **EUG-SOUNDPOOL**-Händler vorteilhaft ist, einmal im Monat, wenn sich die Library erweitert, Informationsaustausch zu betreiben. Zusammen mit dem **E-MAIL** werden somit alle Beteiligten auf dem Laufenden gehalten.
Ein weiterer Service von unserer Seite ist die Veranstaltung von Workshops mit unseren Produkt-Spezialisten. Achtet bitte ständig auf die abgedruckten Termine, damit Ihr keinen der Workshops in Eurer Gegend verpaßt.
Und noch ein Tip:
Kauft bei Eurem EUG-SOUNDPOOL-Händler für das Kopieren der Sounds nur Qualitäts-Leerdisketten und Chrom-Cassetten. Schlechte Magnetspeicher sind wie Zeitbomben. Irgendwann erscheinen die ersten Disk-Errors und zwar meistens dann, wenn man sie überhaupt nicht gebrauchen kann.
Die Rubrik **OPEN ACCESS** gibt jedem **EUG-MITGLIED** die Möglichkeit, Fragen an uns oder andere Mitglieder zu stellen. Wir werden so viel wie möglich davon in jeder **E-MAIL**-Ausgabe abdrucken und beantworten.
Wir freuen uns jetzt schon auf jede Anregung, aber auch Kritik, die uns dazu verhilft, den E-MAIL zu einer vorbildlichen User-Zeitschrift werden zu lassen.

Anregungen, Fragen und Kritik schickt bitte ausschließlich unter dem Kennwort "E-MAIL" an uns.

EUG SOUNDPOOLS



EUG-SOUNDPOOLS IN DEUTSCHLAND

Sound & Drumland
Pariser Str. 9
1000 Berlin 15

Music Centrum
Rathausstr. 12
3200 Hildesheim

Musik Expreß
Gartenstr. 23
6382 Friedrichsdorf

Musikinstrumente Wörl
Roggensteiner Str. 18
8037 Olching

Musikmarkt Rotherbaum
Schlüterstr. 79/84
2000 Hamburg 13

Feis Ela-Ttechnik
Kastanienallee 40
3300 Braunschweig

Music City
Königsturmstr. 31
7070 Schwäbisch Gmünd

Clyde's Musikladen
Friedrich-Puchta-Str. 8
8580 Bayreuth

No. 1's Music Park
Barner Str. 42
2000 Hamburg 50

Musikladen
Aktienstr. 284
4330 Mühlheim/Ruhr

Synthie Corner
Nordring 4
6710 Frankenthal

Musicland
Hemmerichstr. 24
8730 Bad Kissingen

Hoins Intermusic
Ostertorsteinweg 49
2800 Bremen 1

Blackfield MVG
Hornstr. 7
4390 Gladbeck

Grosser' s Music Point
Königstr. 30
6740 Landau/Pfalz

PTL Musik
Innere Uferstr. 9
8900 Augsburg

ETD-GmbH & Co KG
Van Rozelenstr. 33
2850 Bremerhaven

Jellinghaus JMS
Martener Hellweg 40
4600 Dortmund 70

Music City Steinbrecher
östliche 52-54
7530 Pforzheim

Music Shop
Disco- und Tontechnik
Bussestr. 9a
2850 Bremerhaven

Synthesizerstudio Bonn
Matten & Wiechers GmbH
Auf der Kaiserfuhr 37
5300 Bonn 1

Musikhaus Lange
Marktstr. 27
7980 Ravensburg

Midi-Center
Lange Laube 22
3000 Hannover 1

Music Shop Filibe
Karlstr. 55
6144 Zwingenberg

House of Music
Kreilerstr. 167
8000 München 82

EUG-LIBRARY

EUG-SOUND-DISKS FÜR DEN MIRAGE

#M1

MOOG STRINGS	1	MOOG STRINGS
PROPHET VS STRINGS	2	PROPHET VS STRINGS
KURZWEIL STRINGS	3	KURZWEIL STRINGS

#M2

RECORD-DRUMS	1	FUNK BASS
GHETTO BLASTER	2	GHETTO BLASTER
BASS/RHYTM GUITAR	3	APPLAUSE

#M3

DOGS	1	DOGS
ICELAND/WATER	2	STEPS/FROGS
NYMPHO	3	NYMPHO

#M4

LINEAR-ARITHM. 1	1	LINEAR-ARITHM. 2
LINEAR-ARITHM. 3	2	LINEAR-ARITHM. 4
TX-816	3	TX-816

#M5

COIN	1	CUCKOO'S CLOCK
STRANGE TALKING	2	STRANGE TALKING
PISTOLS/GLASS	3	PATROL CAR

#M6

FRETLESS BASS	1	MUTED E-GUITAR
SHAKUHACHI	2	BUZZ/ROLL
DX-7	3	ST. JAN ORGAN

#M7

DESPERATE SCREAM	1	SAW
TALKING	2	RAIN
LAUGH	3	DOOR

#M8

BRIGHT PIANO	1	VANGELIS
FRANKIE GOES TO DEMO-SONG	2	HOLLYWOOD DEMO-SONG
JANET JACKSON DEMO-SONG	3	JANET JACKSON DEMO-SONG

open end !!

EUG-SOUND-DISKS FÜR DEN ESQ-1/M

#E1

3x 40 ESQ-1/M Sounds

1) VOLUME 1 ENSONIQ-Factory
2) VOLUME 2 Pianos, Organs, Strings
3) VOLUME 3 VIP's

#E2

3x 40 ESQ-1/M Sounds

1) VOLUME 4 German Collection
2) VOLUME 5 US-Perussion/Effects
3) VOLUME 6 US-Collection

open end !!!

Die Nachricht für MIRAGE-Besitzer

Jetzt auch in Deutschland erhältlich:

INDIAN VALLEY MANUFACTURING MEGA-BANK EXPANDER

Speichererweiterung für MIRAGE-Sampler um 1 Megabyte

* Sequenzer-Erweiterung um 1333 Events
* Durch einfachen Knopfdruck abrufbar ohne nachladen: 9 Full Keyboard-Sounds + Unterprogramme

Umbau innerhalb 24 Stunden nach Terminabsprache. Bei Umbau in unserer autorisierten Fachwerkstatt bleibt die „Ensoniq"-Garantie in vollem Umfang bestehen.

Preis: incl. Umbau 890,– DM

Vertrieb:

H + L ELECTRONIC

Aktienstraße 286, 4330 Mülheim-Ruhr
Telefon (02 08) 76 44 14

TERMINE

ENSONIQ-PRODUCT WORKSHOPS IM NOVEMBER
(MIT THOMAS SCHWEINFURT/ENSONIQ PRODUCT SPECIALIST)

DATUM	ZEIT	ORT
14.11.87	10-14°°	MUSIKEXPRESS, GARTENSTR. 23, 6382 FRIEDRICHSDORF, 06172/71445
21.11.87	10-14°°	MUSIKHAUS KOHLER, MÜNZGASSE 26, 7750 KONSTANZ, 07521/368
28.11.87	10-14°°	MUSIKHAUS SPERRHACKE, NEUBURGER STR. 102E, 8390 PASSAU, 0851/55052

ORIGINAL: CLARK SALISBURY
ÜBERSETZUNG: MARTIN HERBST

DER MIRAGE ALS SPLITKEYBOARD

Hallo Mirage-Besitzer ! Heute wollen wir uns mit dem Thema "Splitting" beschäftigen. Wie Ihr wißt, gibt es beim Mirage recht komplexe Splitmöglichkeiten (bis zu 16 Sounds auf dem Keyboard), wobei die interne Organisation beim Mirage etwas ungewöhnlich ist.

Genaugenommen ist "Splitting" eigentlich nicht der passende Ausdruck, in unserm Fall wäre "Covering" (überdecken) wohl angebrachter.

Was passiert denn nun eigentlich ?

Nehmen wir als Beispiel einen gesampelten Slap Bass auf dem Lower Keyboard und eine Gitarre auf der oberen Hälfte, wobei die Gitarre auf allen Tasten oberhalb F3 liegt. In Wirklichkeit liegt das Gitarren-Sample jedoch auf der gesamten Tastatur, aber das Bass-Sample über-deckt es auf der unteren Keyboardhälfte. Hierbei kommt das ENSONIQ-eigene "Top-Key"-Prinzip zur Anwendung. Wir haben als "Top Key" für das Bass-Sample den Ton F3 festgelegt, bzw. Taste Nr.30 (von der untersten Taste aus gerechnet). Jetzt können wir den Splitpunkt um eine Taste nach unten verlegen, indem wir einen neuen "Top Key" für das Lower (Bass) Sample bestimmen. Zuerst müssen wir uns vergewissern, daß wir die untere Keyboardhälfte editieren. Dazu drücken wir den O/Program-Taster, bis das Display L blinkt und eine Zahl zwischen 1 und 4 zeigt. Wir drücken die Nummer (1-4) des Programmes, das wir editieren wollen (man kann in der Tat für die vier Programme unterschiedliche Splitpunkte setzen!). Wenn es sich um ein einfaches Sample (kein Multisample) handelt, brauchen wir nur Parameter 72 (Top Key) anzuwählen und die Cursor ("up" und "down"-Taster) zu betätigen, um einen anderen "Top Key" zu bekommen. Wenn wir also den "Top Key" auf 29 setzen, klingt das Bass-Sample bis zur 29.Taste (E3), die Gitarre wird ab F3 vom Bass-Sample nicht mehr überdeckt.

Hört sich einfach an, was ? Ist es aber nicht immer ! Liegt nämlich auf dem Lower Keyboard ein multi-gesampelter Sound (wie das beim Slap-Bass der Fall ist!), hätten wir gerade eben einen neuen "Top Key" für das erste Sample auf dem Lower Keyboard gesetzt, welches aber nicht unbedingt das höchste Sample sein muß. An dieser Stelle müssen wir den Parameter 26 (Wavesample Select) hinzubemühen. Wenn nämlich zwei oder noch mehr verschiedene Samples auf einer Keyboardhälfte des Mirage liegen, müssen wir auch das entsprechende Sample festlegen, für das der "Top Key" gesetzt werden soll.

Noch komplizierter kann es werden, wenn wir feststellen müssen, daß das erste Wavesample nicht gleichzeitig das am weitesten unten liegende ist. Wie können wir also herausfinden, welches Wavesample auf dem Bereich der Tastatur liegt, den wir editieren wollen ? Nun, eine Möglichkeit wäre, die Tasten von unten herauf bis zum Splitpunkt abzuzählen. Wenn die letzte Taste, auf der der untere Sound klingt, zum Beispiel Taste 30 ist, dann wählen wir jetzt Parameter 26 (Wavesample Select) an, stellen ihn mit Hilfe der Cursor-Taster auf 1, um anschließend Parameter 72 (Top Key) zu wählen und den "Value"-Taster zu drücken. Wenn das Display nun eine andere Zahl als 30 anzeigt, wissen wir, daß das ausgewählte Wavesample 1 nicht das richtige ist, da sein "Top Key" nicht dem "Top Key" des Samples entspricht, das wir editieren wollen.
Also kehren wir zu Parameter 26 zurück, nehmen dieses Mal Wavesample 2 und wiederholen die ganze Prozedur. Möglicherweise müssen wir auf diese Art und Weise alle 8 Wavesamples (pro Keyboardhälfte) durchgehen, irgendwann aber erscheint dann unsere Glückszahl (in diesem Falle die 30 für den "Top Key"), so daß wir unter Umständen das richtige Wavesample gefunden haben könnten.
Wieso unter Umständen ? Nun, der Reihe nach !

Zunächst einmal muß man die "Top Key"-Funktion nicht unbedingt nur
benutzen, um den Splitpunkt zwischen Upper und Lower Keyboard zu bestimmen. Genauso gut lassen sich damit verschiedene Sounds innerhalb einer Keyboardhälfte neu verteilen. Nehmen wir als Beispiel die "Electronic Drums" von der ENSONIQ-Sounddisk 4 : über eine Oktave von E-Toms ! Das muß natürlich nicht unbedingt so bleiben. Wir könnten jetzt zum Beispiel das Snare-Wavesample heraussuchen und dessen "Top Key" auf irgendeine Zahl um die 20 einstellen, und siehe da ! über zwei Oktaven nur die Snare. Und da wir gerade das Snare-Wavesample angewählt hatten, gehen wir gleich noch auf Parameter 67 (coarse tune) und benutzen die Cursor-Taster, um die Snare eine Oktave (oder zwei, drei...) nach unten zu stimmen. Nicht schlecht, was ? An den Becken könnten wir auf diese Art und Weise doch eigentlich auch noch das eine oder andere "al gusto" verändern ...
Eine andere Idee wäre zum Beispiel, Drum-Sounds nur auf die schwarzen Tasten zu legen, "normale" Keyboard-Sounds dagegen auf die weißen, so daß man in C-Dur über die gesamte Tastatur spielen kann und außerdem noch ein paar Percussions zusätzlich hat !

FORTSETZUNG VON S. 5

Wir wollen jetzt aber wieder zu unserer Ausgangssituation zurückkeh-ren, ein paar Zeilen weiter oben hatten wir festgestellt, daß wir das gesuchte (zu editierende) Wavesample unter Umständen gefunden haben, wenn der "Top Key" dieses Wavesamples der höchsten Taste innerhalb der angewählten Keyboardhälfte entspricht. Es kann aber auch vorkommen, daß man für ein Wavesample die entspre-chende "Top Key"-Zahl findet, diese dann nach unten verändern will und nichts passiert ! Oder man findet jetzt auf einmal einen total anderen Sound zwischen Lower und Upper Keyboard. Was da passiert ist, ist fol- gendes : Ein Wavesample mit einer höheren Nummer war bisher durch "unser" Wavesample überdeckt und ist nun frei geworden, "entdeckt" worden. Wir müssen jetzt also feststellen, welche Nummer dieses Wavesample hat und dessen "Top Key" ebenfalls heruntersetzen. Erst dann haben wir den erwünschten Splitpunkt zwischen Upper und Lower Keyboard.

Man kann sich diese Tatsache des "überdeckens" und "Entdeckens" allerdings auch zunutze machen, um mehr Sounds auf eine Diskette zu bekommen. Wir wollen dieses Feature einmal anhand der ENSONIQ-Sounddisk 2 nachvollziehen.

Zunächst laden wir den Lower Sound 1.
Sound L1 ist eine Art Tubular-Bells-Sound, L2 ein E-Piano, L3 eine Orgel und L4 ein Clavinet. ENSONIQ konnte vier verschiedene Sounds für die vier Programme machen a)durch Multisampling und b)unter Zuhilfenahme des Parameters 27 (Initial Wavesample).

Der Tubular-Bells-Sound wurde gesampelt und gespeichert in Wavesample 1 und 2 . Hierbei kommt der Mix-Mode, Parameter 28, ins Spiel : Wenn der Mix-Mode aktiviert ist, so wie bei dieser Sounddisk, dann bilden die "geraden" und die "ungeraden" Wavesamples jeweils Paare, d.h. Wavesample 1 mit Wavesample 2, Wavesample 3 mit Wavesample 4 u.s.w.

Der E-Piano-Sound liegt auf Wavesample 3 und 4, die Orgel auf 5 und 6 und das Clavinet auf 7 und 8. Die Programme L1-L4 wurden aber mit unterschiedlichen Einstellungen für Parameter 27 (Initial Wavesample) versehen : Für das Programm L1 wurde Parameter 27 auf 1 gesetzt. Da der Mix-Mode aktiviert ist, bildet Wavesample 2 zusammen mit Wavesample 1 ein Paar, sie verhalten sich praktisch wie ein einzelnes Sample. Der "Top Key" für dieses Sample ist 61, so daß die gesamte Tastatur mit dem Tubular-Bells-Sound belegt ist.
Nun zu Programm L2 : Auch der E-Piano-Sound soll über die gesamte Tastatur zu hören sein, also setzen wir Parameter 27 auf 3 (zur Erin-nerung:Wavesample 3 und 4 bilden ein Paar) und den "Top Key" (Para- meter 72) auf 61. Die gleiche Prozedur wenden wir für die Programme L3 und L4 an, und schon haben wir vier verschiedene Sounds, obwohl wir nur eine Lower Bank geladen haben ! Natürlich können wir das gleiche noch mit den Lower Banks 2 und 3 machen, und dann das gleiche nochmals mit den drei Upper Banks, um weitere 12 Sounds zu bekommen, aber Moment mal ! Wir haben ja sämtliche Lower Sounds mit "Top Key" 61 eingestellt, wie können wir also die Upper Sounds überhaupt hören ?

Können wir in der Tat gar nicht, solange wir nicht mit Hilfe eines unserer Lower Programme die Upper Sounds "entdecken", frei machen.

Zur Verdeutlichung laden wir jetzt die Lower Bank 3 und wählen Programm L4 an. Auf der untersten Taste des Keyboards finden wir eine Rockband, die ohne Punkt und Komma auf e-moll rumgrützt. Der komplette Rest der Tastatur ist mit dem Sound belegt, der auf der oberen Key-boardhälfte lag, bevor wir die Lower Sounds der Sounddisk 2 geladen haben. Bei diesem Sound (Lower 3 L4) wurde Parameter 27 (Initial Wavesample) auf 7 gesetzt (im Paar mit 8) und Parameter 72 (Top Key) auf 1, so daß mit Ausnahme des tiefen C (wo nach wie vor diese nervtötende Rockband ihr Unwesen treibt) auf der gesamten Tastatur die Upper Sounds zu hören sind.
Zum Schluß könnten wir den ganzen Vorgang einmal selbst nachvoll-ziehen, dieses Mal aber mit dem Parameter 28 (Mix-Mode) auf "of", d.h. desaktiviert. Auf diese Weise sollten wir 12 Upper und 12 Lower Split-Keyboard-Sounds erhalten, indem wir für jedes der acht Wavesamples pro Keyboardhälfte einen anderen Sound sampeln. Zum Beispiel könnten wir einen Bass für Wavesample 1 und ein Piano für Wavesample 2 sampeln und diese zu einem Split-Sound in Programm L1 speichern. Dann sampeln wir ein Xylophon für Wavesample 3 und eine Flöte für Wavesample 4 und speichern diese als Programm L2. Genauso verfahren wir (mit viel Ge-duld) für die anderen Wavesamples und die restlichen Programm-Banks.

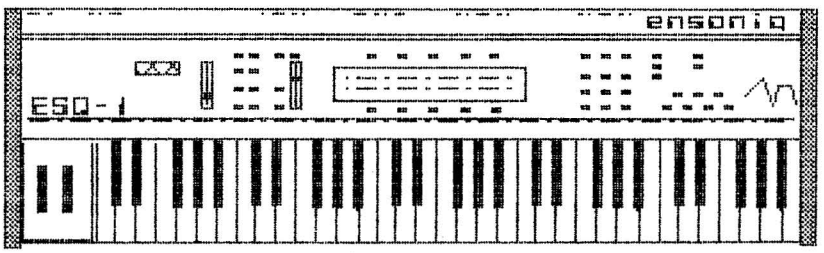
ALLES KLAR ? Dann bis zum nächsten Mal !

EUG-TIPS

SOFTWARE-RESET BEIM ESQ-1 (Reinitialisierung)

Was ist Reinitialisierung, was ist ein Software-Reset ?

Die große Vielseitigkeit des ESQ-1 liegt in der Tatsache begründet, daß er in Wirklichkeit ein Computer ist, zwar ein Computer als Keyboard-Instrument, trotzdem aber (im Innenleben) nichts anderes als ein Computer. Die Software, die den ESQ-1 steuert, ist reichlich ausgefeilt. Der ESQ-1 hat ein 64k Computer-Programm (der Betriebssystem-Code), mehr als mancher Personal-Computer. Wenn Ihr jemals mit einem Computer zu tun gehabt haben solltet, werdet Ihr wissen, daß es hin und wieder notwendig sein kann, das System neu zu laden (zu re-booten), wenn man eine Error-Meldung oder dergleichen erhält. Das Reinitialisieren bzw. der Software-Reset des ESQ-1 ist nichts anderes als das Re-booten eines Computers !



Warum muß man einen Software-Reset machen ?

Es gibt eine Reihe von unvorhersehbaren Umständen, die die Software des ESQ-1 (oder jedes anderen Computers) durcheinander bringen können, z.B. Spannungsschwankungen, statische Aufladung etc. Und so kann es eben wie bei jedem Computer, so auch beim ESQ-1 irgendwann einmal vorkommen, daß eines dieser unvorhersehbaren Ereignisse (vielleicht auch eine Verkettung mehrerer Umstände) eintritt und die Software durcheinander bringt, was seltsame Auswirkungen haben kann. Viele ESQ-1, die zum Reparieren in eine Service-Werkstatt gebracht werden, haben keinen Hardware-Fehler, sondern lediglich eine "abgestürzte" Software im internen RAM. Alles, was man dann machen muß, ist ein Software-Reset.

Wann muß man einen Software-Reset machen ?

Wenn Euer ESQ-1 einen der folgenden Fehler aufweist, solltet Ihr einen Software-Reset versuchen, bevor Ihr zu Eurer Service-Werkstatt geht:

* Tempo-Anzeige oder andere Werte nicht konstant.
* Die Pitch-Rad-Einstellung geht von -48 bis -60 (anstatt 0 bis 12).
* Das Display fällt aus.
* Wenn Ihr "Save Track - YES" anwählt und nichts passiert.
* Wenn sich die Sequenzen nicht aufnehmen oder abspielen lassen.
* Wenn die Sequenzen über die Audio-Ausgänge laufen, aber vom Keyboard selbst kein Sound kommt.

WARNUNG : Wenn Ihr einen Software-Reset bei Eurem ESQ-1 durchführt, gehen alle Eure Sounds und Sequenzen dabei verloren. Ihr solltet daher alle wichtigen Daten vorher auf eine Audio-Kassette, Sound-Cartridge oder MIRAGE-Diskette speichern, um sie anschließend wieder in den ESQ-1 hineinladen zu können (Das Speichern von wichtigen Daten auf ein externes Speichermedium sollte sowieso immer geschehen!). Auch solltet Ihr nach jedem Software-Reset die Filter Eures ESQ-1 stimmen, um die richtigen Filterwerte wieder herzustellen.

EXPANSION

COMPUTER-SOFTWARE FÜR DEN MIRAGE

(OHNE ANSPRUCH AUF VOLLSTÄNDIGKEIT)

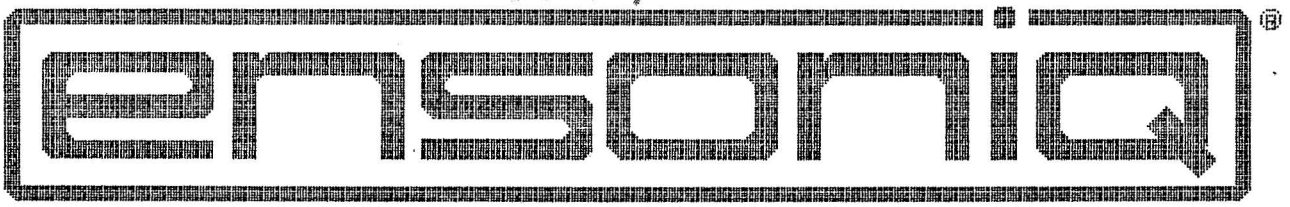
Programm-Name	Preis	Bezugsquelle	System
ASP-1 Apple IIe Visual Editing system	DM 765.--	Autorisierter **ENSONIQ**-Händler	Apple IIe,II+
CPS-1 Commodore 64 Visual Editing System	DM 410.--	Autorisierter **ENSONIQ**-Händler	C 64/128
ISP-1 IBM-PC Version	DM 950.--	Autorisierter **ENSONIQ**-Händler	IBM u. Kompatible
MSP-1 Macintosh Sound Lab	DM 995.--	Autorisierter **ENSONIQ**-Händler	Apple Macintosh
MIRAGE VISUAL EDITING SYSTEM 64	auf Anfrage	G.C.Geerdes Guerickestr.43 1000 Berlin 10	C 64/128
OASIS	auf Anfrage	Hybrid Arts Lindenscheidstr. 1 6230 Frankfurt/M	Atari ST
SOUNDWORKS	auf Anfrage	Steinberg Research TSI GmbH Neustr.12 D-5481 Waldorf	Atari ST

COMPUTER-SOFTWARE FÜR ESQ-1/M

CASH	auf Anfrage	Data-Logic Bahnhofstr. 51 8011 Vaterstetten	Atari ST
SYNTHWORKS	auf Anfrage	Steinberg Research TSI GmbH Neustr.12 D-5481 Waldorf	Atari ST
ENSONIQ ESQ DIGITAL EDITOR	auf Anfrage	PA-Decoder Osterfeldstr. 1 4520 Melle 9	Atari ST
ESQ-1 EDITOR + MANAGER	auf Anfrage	G. C. Geerdes Bismarckstr. 84 1000 Berlin 12	Commodore 64/128

HERAUSGEBER: ENSONIQ GERMANY, TERSTEEGENSTR. 29, D-4130 MOERS 1
TEXTE: MARTIN HERBST (EPS), CLARK SALISBURY
ZEICHNUNGEN: JIM LEDGERWOOD (EMC), GUIDO HARDING (EPM)
ÜBERSETZUNGEN: MARTIN HERBST
LAYOUT: GUIDO HARDING, JIM LEDGERWOOD

Tel. 02841/16220 ID # 710072



ENSONIQ USER-GROUP (EUG)

MITGLIEDSSATZUNG

1. Welche Idee verbirgt sich hinter der EUG?

ENSONIQ ist nun seit knapp vier Jahren mit der Entwicklung, Herstellung und dem Vertrieb von High-Tech-Instrumenten beschäftigt. Die Philosophie der Firma **ENSONIQ** zielt darauf ab, innovative Produkte zu einem optimalen Preis-/ Leistungsverhältnis anzubieten.
Mittlerweile wird jedoch jedem Musiker ein so hohes Maß an technischem know-how abverlangt, daß eine informative Betreuung seitens des Herstellers mehr als notwendig erscheint.
Diese Einsicht ist der Grund, warum sich **ENSONIQ** entschlossen hat, auch für den deutschsprachigen Raum eine Gemeinschaft zu gründen, die sich gegenseitig im gemeinsamen Interesse unterstützt: die **ENSONIQ User-Group**.
Somit erhalten nicht nur unsere autorisierten Händler die notwendige Unterstützung, sondern auch Sie als Musiker.
Bei technischen Fragen und Problemen sind Sie als **EUG**-Mitglied von nun an nicht mehr auf sich selbst gestellt, sondern haben die Möglichkeit, sich direkt an uns zu wenden, um eine Lösung zu bekommen.

2. Was bietet die EUG?

Jedes Mitglied bekommt einmal im Monat den **ENSONIQ Newsletter** ins Haus. Dieser Newsletter ist das Forum für alle **Mirage und ESQ-Besitzer.**
Er enthält technische Tips (z.B. Anleitung zum Programmieren eigener Sounds; Sampling usw.) sowie Adressen von Drittfirmen, die für unsere Produkte Zubehör oder Erweiterungen liefern.
Daneben bekommt jedes **EUG**-Mitglied einen Sound-Pass, der dazu berechtigt, bei ausgewählten **ENSONIQ-Händlern** beliebige Sounds aus der **user-eigenen Sound-Library** (Sounddisk oder ESQ-Bank) **kostenlos** kopiern zu können. Es sind lediglich die Kosten für das entsprechende Speicher-Medium (Disk oder Tape) zu tragen.
Zusätzlich werden bei jedem **ENSONIQ-Händler**, der sich bereit erklärt, diesen Service zu übernehmen, in regelmäßigen Zeitabständen Workshops zusammen mit unseren Product-Specialists durchgeführt, die dazu dienen werden, spezielle Informationen an Ort und Stelle zu geben.

3. Was kostet die Mitgliedschaft in der EUG?

Die Mitgliedschaft in der **EUG** kostet 20 DM im Jahr. Der Beitrag dient ausschließlich zur Deckung der Portokosten für Newsletter. Der Beitrag wird einmal im Jahr erhoben. Eine Kündigung ist jeweils zum Jahresende möglich.

4. Wie wird man Mitglied?

Mitglied in der **EUG** zu werden ist einfach.
Die Voraussetzungen:

a) Sie besitzen ein(en) **ENSONIQ**-Synthesizer, -Sampler oder -Piano.
b) Sie bezahlen Ihren Jahresbeitrag per Scheck (Euro-, Bar- oder Verrechnungsscheck).
c) Sie füllen den oberen Teil des Antragsformulars aus und schicken es zusammen mit dem Scheck an:

ENSONIQ Germany
-Kennwort EUG-
Tersteegenstr. 29
D-4130 Moers 1

Ein Beitritt ist zu jedem Quartalsanfang möglich (Januar, April, Juli und Oktober).
Die Dauer der Mitgliedschaft beträgt jeweils ein Jahr, ausgehend vom Zeitpunkt des Beitritts. Sie endet automatisch, wenn der Beitrag für das folgende Jahr nicht spätestens einen Monat vor Ablauf des Mitgliedsjahres bei uns eingeht.